

## **Gaza-Ärzte quetschen Babys wegen Treibstoffkrise in einen Inkubator**

Ärzte im Gazastreifen stehen vor einer humanitären Katastrophe: Angesichts akuter Treibstoffengpässe werden mehrere Neugeborene in einem Inkubator untergebracht. Die Lage in den Krankenhäusern ist kritisch.



Ärzte im **Gazastreifen** berichten, dass sie gezwungen sind, mehrere Neugeborene in einem einzigen Inkubator unterzubringen. Die Krankenhäuser warnen vor kritischen Treibstoffengpässen, die sie dazu zwingen, lebenswichtige Dienstleistungen einzustellen und damit das Leben der Patienten in Gefahr bringen.

### **Kritische Lage der Treibstoffversorgung**

Die Vereinten Nationen haben gewarnt, dass die Treibstoffkrise einen kritischen Punkt erreicht hat. Die verfügbaren Bestände

sind beinahe aufgebraucht, und es sind „praktisch keine zusätzlichen Vorräte mehr vorhanden“. Laut dem Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) werden die Krankenhäuser rationieren müssen, und die Wasser- und Abwassersysteme stehen kurz vor dem Zusammenbruch. „Die Todeszahlen könnten bald stark ansteigen, es sei denn, die israelischen Behörden lassen dringend, regelmäßig und in ausreichenden Mengen neuen Treibstoff ein“, heißt es in einer Erklärung.

## **Verstärkte humanitäre Krise durch Blockade**

Eine 11-wöchige israelische **Blockade** humanitärer Hilfe Anfang des Jahres hat dazu geführt, dass die mehr als 2 Millionen Palästinenser im Gazastreifen in eine tiefergehende humanitäre Krise gedrängt wurden. Im Mai wurden nur begrenzte Hilfslieferungen in das belagerte Gebiet aufgenommen, jedoch haben Hilfsorganisationen erklärt, dass diese bei weitem nicht ausreichen, um den enormen Bedarf zu decken.

## **Überfüllte Krankenhäuser und medizinische Notsituationen**

Der Direktor des Al-Ahli-Krankenhauses im Süden von Gaza-Stadt veröffentlichte am Mittwoch ein Foto mehrerer Neugeborener, die sich einen einzigen Inkubator teilen. „Diese tragische Überbelegung ist nicht nur eine Folge fehlender Ausrüstung, sondern eine direkte Konsequenz des unaufhörlichen Krieges gegen Gaza und der erdrückenden Blockade, die das gesamte Gesundheitssystem lahmgelegt hat“, schrieb Dr. Fadel Naim in einem Beitrag auf X. „Die Belagerung hat die routinemäßige Betreuung von Frühgeborenen zu einem Überlebenskampf gemacht. Kein Kind sollte in eine Welt geboren werden, in der Bomben und Blockaden darüber entscheiden, ob sie leben oder sterben.“

Der Direktor des Al-Shifa-Krankenhauses im Norden Gazas gab an, dass die Engpässe sie zwingen, die Dialyseabteilung zu schließen, um sich auf die Intensivpflege und die Operationsäle konzentrieren zu können. „Wenn der Treibstoff in den nächsten Stunden nicht zur Verfügung gestellt wird, wird das Al-Shifa-Krankenhaus in den nächsten drei Stunden nicht mehr funktionsfähig sein, was zu einer hohen Zahl an Todesfällen führen wird“, sagte Dr. Mohammad Abu Silmiya gegenüber CNN und wies darauf hin, dass Hunderte von Patienten in Gefahr seien, darunter 22 Babys in Inkubatoren.

## **Dringender Bedarf an Treibstoff für die Grundversorgung**

Zusätzlich zu den Treibstoffengpässen bereitet die Schwierigkeit, Ersatzteile für die Generatoren zu finden, die die Krankenhäuser in Gaza mit Strom versorgen, vielen Einrichtungen große Probleme. „Nicht nur der Treibstoff ist ein großes Problem für den Betrieb der Generatoren, unsere Hauptschwierigkeit besteht nun darin, Ersatzteile zu finden“, erklärte das Gesundheitsministerium von Gaza am Mittwoch gegenüber CNN.

Das Al-Aqsa-Märtyrer-Krankenhaus in Zentral-Gaza gab eine dringende Erklärung ab, dass der Hauptgenerator der Einrichtung aufgrund fehlender Ersatzteile ausgefallen sei, wodurch es gezwungen sei, auf eine kleinere Backup-Einheit zurückzugreifen. „Der Treibstoff wird in den nächsten Stunden ausgehen, und das Leben von Hunderte Patienten steht auf dem Spiel“, hieß es in der Mitteilung. „Die Schließung des Krankenhauses bedroht die Gesundheitsdienste für eine halbe Million Menschen in der Zentralregierung.“

## **Aufruf zur Hilfe und Beendigung der Blockade**

Über die Krankenhäuser hinaus ist **Treibstoff entscheidend**,

um grundlegende Dienstleistungen in Gaza aufrechtzuerhalten. Das Gebiet ist stark auf Importe für das Kochen, die Entsalzung und Abwasseranlagen sowie für den Betrieb der Fahrzeuge angewiesen, die in Rettungsaktionen eingesetzt werden. Israel hat im Verlauf des Konflikts den Zugang zu Treibstoff eingeschränkt und zuvor behauptet, Hamas könnte diesen zur Ausführung von Waffenangriffen nutzen.

Die Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen (MSF) warnte in einer Erklärung am Dienstag vor einer „noch nie dagewesenen humanitären Krise“ im Gazastreifen und forderte einen Waffenstillstand sowie die Einfuhr wesentlich größerer humanitärer Hilfsleistungen. „Unsere Teams haben gearbeitet, um die Verwundeten zu behandeln und überlastete Krankenhäuser zu unterstützen, während wahllose Angriffe und ein Belagerungszustand Millionen von Männern, Frauen und Kindern bedrohen“, erklärte MSF. „Wir fordern die israelischen Behörden und die mit ihnen komplicierten Regierungen, einschließlich der britischen Regierung, auf, die Blockade jetzt zu beenden und Maßnahmen zu ergreifen, um die Auslöschung der Palästinenser aus Gaza zu verhindern.“

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**